

Mitteilung über den Besuch einer Delegation des Zentralkomitees in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik

Auf Einladung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei weilte Hermann Axen, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, vom 22. bis 24. Mai in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik.

Hermann Axen wurde vom Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, Gustav Husák, zu einem Gespräch empfangen, das in einer herzlichen und brüderlichen Atmosphäre verlief.

Während seines Aufenthaltes führte Hermann Axen Gespräche mit dem Mitglied des Präsidiums und Sekretär des Zentralkomitees der KPTsch Vasil Biľak, in deren Verlauf eine gegenseitige Information über die Erfüllung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED und des XIV. Parteitages der KPTsch erfolgte sowie die weitere Vertiefung der Beziehungen zwischen der SED und der KPTsch und aktuelle internationale Fragen erörtert wurden.

Die Vertreter der SED und der KPTsch stellten mit Genugtuung fest, daß die weitreichenden Vereinbarungen, die während des Treffens zwischen dem Ersten Sekretär des Zentralkomitees der SED, E. Honecker, und dem Generalsekretär des Zentralkomitees der KPTsch, G. Husák, in Lány im November 1971 sowie während des Aufenthaltes der Partei- und Regierungsdelegation der CSSR in der DDR im September 1972 getroffen wurden, zügig und erfolgreich verwirklicht werden.

In den Verhandlungen wurden die Beschlüsse des April-Plenums des Zentralkomitees der KPdSU begrüßt. Es wurde die Entschlossenheit beider Parteien bekräftigt, das Bündnis mit der KPdSU und den Bruderparteien der sozialistischen Gemeinschaft weiter zu festigen.

H. Axen und V. Biľak würdigten die Freundschaftsbesuche des Generalsekretärs des Zentralkomitees der KPdSU, L. I. Breshnew, in der CSSR, der Volksrepublik Polen und der DDR als Beitrag zur Festigung der Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Staatengemeinschaft. Der Besuch L. I. Breshnews in der BRD war ein neuer bedeutsamer Schritt zur Durchset-